



soziologische vorträge

„Migration and social security in the EU:
Theoretical approaches and empirical findings“

Sommersemester 2017

Prof. Elisabeth Scheibelhofer, Nora Regös MA, Clara Holzinger MA

Universität Wien

Im Labyrinth europäischer Systeme sozialer Sicherung. (Transnationale) Erfahrungen ungarischer MigrantInnen in Österreich

Basierend auf der interpretativen Arbeit innerhalb des dreijährigen Forschungsprojektes TRANSWEL werden wir in unserem Vortrag darauf eingehen, wie ungarische MigrantInnen, die in Wien leben bzw. arbeiten, den Zugang zu transnationaler sozialer Sicherheit erfahren. Diese Erfahrungen ruhen auf einem spezifischen Verständnis sozialer Sicherung auf, die durchaus unterschiedlich sind. Gleichzeitig finden sich die MigrantInnen in einem komplexen sozialen und institutionellen Setting wieder, wenn es darum geht, ihre sozialen Rechte entsprechend den existierenden nationalen Regelungen und EU-Vorgaben zu realisieren. Die Ergebnisse führen uns unter anderem zu dem Schluss, dass sich die interviewten Personen in einem Labyrinth bewegen, das unterschiedliche Herausforderungen für sie bereithält: Je nach sozioökonomischer Stellung, verfügbaren Kapitalien sowie ihren jeweiligen Mobilitäts- und Lebensumständen erfahren neu Zugezogene mehr oder weniger Diskriminierung bezüglich sozialer Sicherung in den Bereichen Arbeitsmarkt, Pension, Familienleistungen und Gesundheit.

Dienstag, 13. Juni 2017, 17:00 Uhr

Institut für Soziologie, Rooseveltplatz 2, 1090 Wien, Seminarraum 3